



Haslingergasse 51/3 Top 7,
1160 Wien
+43 (677) 6250 5776
office@diefairmittlerei.at

Presseninformation | August 2018

Zwei Jahre Fairmittlerei: Wir vermitteln viel an viele

Über das Social Startup „die Fairmittlerei“ können gemeinnützige Organisationen (NGOs) benötigte Sachgüter des täglichen Bedarfs weit unter dem üblichen Marktpreis beziehen. Das damit gesparte Geld kann so wiederum sinnvoll für die Erreichung von sozialen Ziele eingesetzt werden. Im Gegenzug reduzieren Industrie und Handel ihre Kosten für die Lagerung, vermeiden die Vernichtung von gebrauchsfähigen Sachgütern und übernehmen gleichzeitig soziale Verantwortung für die Gesellschaft.

Alles über „die Fairmittlerei“

Das Social Startup wurde 2016 als Verein gegründet. Grundgedanke war, der sinnlosen Vernichtung von nicht mehr verkaufsfähigen Warenbeständen im Non-Food-Bereich entgegen zu wirken und sie stattdessen an jene weiterzuvermitteln, die sie wirklich benötigen. Bereits im ersten operativen Jahr wurden mehr als 4.000 Kilogramm diverser Artikel an gemeinnützige Organisationen vermittelt, die so mehr als 20.000 € einsparen konnten. So agiert die Fairmittlerei als Drehscheibe zwischen Industrie/Handel und NGOs und gleicht damit zwischen Überschuss und Bedarf aus, wodurch eine logistische Win-Win-Situation für alle Beteiligten geschaffen und die Umwelt entlastet wird.

Die Fairmittlerei hat 2016 beim „Österreichischen Ökologie Institut“ die erste Studie Österreichs in diesem Bereich in Auftrag gegeben, um herauszufinden, wie groß der Bedarf letztlich konkret ist. Das Ergebnis: In Österreich werden jährlich bis zu 2.250 Tonnen an gebrauchsfähigen Hygieneartikeln vernichtet – das entspricht ca. 42.300 vollen Mülltonnen. Dies trotz der hohen Kosten für Gesellschaft und Umwelt und obwohl sie im wohltätigen Bereich gebraucht würden: Bei sozialen Organisationen besteht eine Nachfrage an Wasch- und Reinigungsmitteln in der Höhe von rund sechs Millionen Euro im Jahr. Vereinsobmann Michael K. Reiter: *„Diese Studie belegt klar, dass wir mit der Fairmittlerei auf dem richtigen Weg sind!“*

Gründungsmitglied Sabine Brunnmair zeigt sich ebenfalls zufrieden: *„Kaum ein Unternehmen kommt heutzutage am Thema „Nachhaltigkeit“ vorbei. Dass die Verknüpfung von Nachhaltigkeit mit sozialem Mehrwert und wirtschaftlichen Vorteilen in der Praxis funktioniert, beweist die Fairmittlerei.“*

Waren, – und hier sind ausschließlich Non-Food-Artikel gemeint - die aufgrund falscher Etikettierung, zu geringer Füllmenge oder defekter Verpackung nicht mehr verkauft werden können, landen nicht mehr auf dem Müll, sondern kommen einem guten Zweck zugute. Unternehmen haben die Möglichkeit, solche Artikel rasch und unbürokratisch an die Fairmittlerei zu spenden. Die sorgt dann dafür, dass NGOs die Waren über den Fairmittlerei-Webshop zum Selbstkostenpreis bestellen können. Aktuell können über die Plattform beispielsweise Körperpflege- und Babyartikel, Schreib- und Büromaterial und vieles mehr bezogen werden.

Aktualisierte Informationen zu den neuesten Produkten gibt es im monatlichen Newsletter (Anmeldung zum Newsletter: <https://secure.dialog-mail.com/h/96dN5>).

Die Fairmittlerei stellt sicher und prüft, dass nur NGOs in den Genuss dieser preiswerten Einkaufsmöglichkeit kommen. Zu den KundInnen zählen unter anderem das SOS-Kinderdorf, das Diakoniewerk, das Wiener Hilfswerk und die Volkshilfe.

Bisherige Auszeichnungen & Förderprogramme:

- Nachhaltige GestalterInnen 2017
- Umweltpreis der Stadt Wien 2018
- Investment Ready Program 2018 (Impact Hub Wien)
- Red Bull Amaphiko 2018 (Red Bull)
- Finalist Next Award 2018 (UniCredit & WU Wien)
- Finalist Get Active Award 2018 (Coca Cola & WU Wien)

Fairmittlerei-Gründer Michael K. Reiter dazu: „In den zwei Jahren unseres Bestehens haben wir bereits einige Auszeichnungen erhalten. Im Frühjahr 2018 kam der Umweltpreis der Stadt Wien dazu. Die Arbeit der Fairmittlerei wird anerkannt. Das macht uns sehr stolz!“

Die Fairmittlerei

Die Fairmittlerei vermittelt einwandfrei gebrauchsfähige Non-Food Produkte, die von Industrie und Handel gespendet werden, an gemeinnützige Organisationen (NGOs). Sie ist die logistische Schnittstelle einer optimierten Ressourcenverteilung, die den gesamten organisatorischen Aufwand von Produktspenden abwickelt und eine Win-win-Situation für alle Beteiligten und die Umwelt schafft. Seit der Gründung der Fairmittlerei (2016) werden regelmäßig Tonnen an gebrauchsfähigen Produktspenden an NGOs vermittelt. Die Fairmittlerei trägt zur ökologischen Nachhaltigkeit bei, indem sie dafür sorgt, dass diese Produkte nicht vernichtet werden.

Mehr Infos unter:

www.diefairmittlerei.at

Pressekontakt:

Michael K. Reiter

michael.reiter@diefairmittlerei.at

+436764285755

Social Media:



www.facebook.com/diefairmittlerei.at



www.linkedin.com/company/die-fairmittlerei/



www.instagram.com/diefairmittlerei/